



Jets: Siebtes Spiel – sechster Sieg Erfolgsserie der Troisdorfer Footballer hält an

**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

Troisdorf, 23. Juni 2013 – Mit dem sechsten Sieg in Folge gehen die Troisdorf Jets in eine vierwöchige Sommerpause in der German Football League 2 (GFL2) Nord. 44:35 hieß es am Ende einer hochspannenden Partie in Osnabrück, in der die Jets die Nase vor allem in Halbzeit Zwei immer ein wenig weiter vorn hatten.

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

„Heute haben beide Mannschaftsteile genau zur richtigen Zeit das Richtige getan“ freut sich Head Coach Javan Lenhardt nach dem Sieg gegen die Tigers. „Wer mich kennt, weiß, dass ich damit aber nicht zufrieden bin. Wir müssen unbedingt lernen, in allen vier Quarters auf einem möglichst hohen Level zu spielen. Jetzt haben sich die Jungs aber erst einmal eine kleine Pause verdient.“

23.06.2013
PM-Jets-1324.docx

Coach Lenhardt hat seinen Spielern eine Woche trainingsfrei gegeben, bevor dann gleich die Vorbereitung auf das Derby-Rückspiel gegen die Bonn Gamecocks am 27. Juli 2013 (18 Uhr, Aggerstadion) beginnt.

Vor allem die Jets-Offense schien zu Beginn des Spiels noch nicht richtig wach zu sein. Zudem war deutlich zu spüren, dass die Tigers Jets-Topscorer Travis Poitier vollständig ausschalten wollten, was ihnen zunächst auch gut gelang. Durch einen geblockten Punt wurde den Osnabrückern dann der erste Touchdown auf dem Silbertablett präsentiert. Strahinja Stepovic fing einen kurzen Pass von Quarterback Mitch Niekamp zur frühen 7:0 Führung der Gastgeber (PAT Maximilian Quandt). Mit einem 36-Yards-Fieldgoal durch Kicker Marius Hartlieb antworteten die Jets und schon war das erste Spielviertel auch vorbei (3:7).

Wenig später punkteten dann wieder die Tigers mit einem blitzsauberen Pass von Niekamp auf Philip Dauwe (14:3, PAT Quandt). Die Jets stellten nun ihre Offense um und versuchten ihr Glück mehr über den Boden. Mit Erfolg, denn dank der guten Vorarbeit seiner massigen Offense Line tankte sich Running Back Niko Chatziamanetoglu über 21 Yards in die gegnerische Endzone zum 9:14 Anschluss. Der Extrapunkt flog unglücklich gegen den linken Torpfosten.

Die Antwort der Tigers folgte jedoch prompt und schon stand es nach einem weiteren Pass von Niekamp auf Stepovic 21:9 für die Osnabrücker (PAT Quandt). Nun zog die Jets-Offense das Tempo deutlich an und spielte die Tigers schwindelig. Darauf bedacht, Travis Poitier in Schach zu halten, hatten die Tigers offenbar den zweiten Top-Receiver der Jets, Christian Günter, vergessen. Und der ließ sich nicht lange bitten. Pfeilschnell und mit extrem sicheren Händen fing er einen 21-Yards-Pass von Quarterback Tony Moore zum 16:21-Zwischenstand (PAT Hartlieb).





Passend zur 2-Minuten-Warnung der guten Schiedsrichtercrew um Referee Stefan Plonka, legte nun auch die Jets-Defense wieder einen Zwischenspurt ein und eroberte das Angriffsrecht für die Roten. Mit weniger als einer Minute Restspielzeit auf der Uhr tanzte Travis Poitier sämtliche Gegenspieler nach einem Catch aus und befördert das Leder-Ei unter lautstarkem Jubel der Jets und langen Gesichtern bei den Tigers in die Endzone (23:21, PAT Hartlieb).

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit eroberte Defense-End Larry Williams, gepusht von der erstmaligen Führung der Jets, einen Fumble der Gastgeber und brachte damit seine Offense-Kollegen wieder ins Spiel. Auch dieses Mal traf Moore zielsicher seinen freistehenden Wide Receiver Christian Günter zum 30:21 (PAT Hartlieb).

Den anschließenden Drive der Tigers hatte die Defense der Troisdorfer eigentlich schon gestoppt, doch eine Strafe bescherte den Orangenen vier weitere Versuche in der Redzone. Ausnahmsweise mal über den Boden überbrückten die Osnabrücker mit Lennart Gellermann die restlichen drei Yards bis in die Endzone zum 30:28-Anschluss (PAT Quandt).

Ein Punt-Fake im nächsten Offense-Drive der Jets durch Travis Poitier sichert den Jets ein weiteres First Down. Und dann ging wieder alles ganz schnell. Ein sicherer Pass an die 2-Yard-Linie, gefangen erneut durch Christian Günter, und ein knackiger Lauf-Touchdown durch Routinier Niko „Chatzi“ Chatziamanetoglu baute die Führung der Troisdorfer wieder aus (37:28, PAT Hartlieb).

Noch war aber ein Quarter zu spielen und nun drehten die Tigers noch einmal auf. Ein langer Kickoff-Return bereitet den nächsten Touchdown durch die Kombination Niekamp-Stepovic vor (PAT Quandt). Spielstand 35:37: die Tigers blieben die Jets im Nacken.

Eigentlich ohne Grund geriet nun die Jets-Offense ins Straucheln, doch dank der jetzt hochkonzentriert spielenden Defense der Troisdorfer, blieben zwei punktlose Drives ohne Folgen. Kurz vor dem Ende erlöste dann Travis Poitier mit seinem zweiten sehenswerten Touchdown die Jets und sicherte letztlich die Siegesserie (44:35, PAT Hartlieb).

Da auch der direkte Konkurrent aus Bielefeld sich gegen Cottbus keine Blöße gab (48:14), bleiben die Jets vorerst weiter auf Rang Zwei der Tabelle in der GFL2 Nord.

Osnabrück Tigers vs. Troisdorf Jets

35:44 (7-3/14-20/7-14/7-7)

07:00 Pass Stepovic (Niekamp, 7 Yards, PAT Quandt)

07:03 Fieldgoal Hartlieb (36 Yards)

14:03 Pass Dauwe (Niekamp, 18 Yards, PAT Quandt)

14:09 Lauf Chatziamanetoglu (21 Yards)

21:09 Pass Stepovic (Niekamp, 1 Yard, PAT Quandt)

presse information



21:16 Pass Günter (Moore, 21 Yards, PAT Hartlieb)

21:23 Pass Poitier (Moore, 46 Yards)

21:30 Pass Günter (Moore, 21 Yards, PAT Hartlieb)

28:30 Lauf Gellermann (3 Yards, PAT Quandt)

28:37 Lauf Chatziamanetoglu (2 Yards, PAT Hartlieb)

35:37 Pass Stepovic (Niekamp, 23 Yards, PAT Quandt)

35:44 Pass Poitier (Moore, 36 Yards, PAT Hartlieb)